

Amtliches Kreisblatt

für den Kreis Freystadt

Schriftleitung: Landratsamt Freystadt. — Druck und Verlag von Rudolf Geisler, Freystadt. — Postcheckkonto Breslau Nr. 18231.
 Bezugspreis monatlich 35 Goldpfennig. — Insertionspreis: die 4gespalt. Millimeter-Höhe 5 Goldpfennig, die 2gespaltene Millimeter-Höhe im amtlichen Teil 10 und im Reklameteil 20 Goldpfg.

Nr. 32 Mittwoch, den 30. April 1930

01. [A. 3 Nr. 1935].

Impfplan.

Impfbezirk	Impfort	Impfraum	Tag und Stunde der Impfung	Stunde der Nachschau
Neusalz-Ruffer Modritz, Erlesdorf Alt Tschau, Neu Tschau, Röltzsch Tschieser Siebenzig, Buchwald, Eichau, Rattersee Zippen Aufhalt	N.-Ruffer Modritz Alt Tschau Tschieser Siebenzig Zippen Aufhalt	Gasthaus " " " " " "	7. Mai 8 ¹ / ₂ 9 ¹ / ₂ 11 1 ¹ / ₂ 2 ¹ / ₂ 3 ¹ / ₄ 3 ¹ / ₄	14. Mai 8 ¹ / ₂ 9 ¹ / ₂ 11 1 ¹ / ₂ 2 ¹ / ₂ 3 ¹ / ₄ 3 ³ / ₄
Neusalz	Neusalz	Herberge	8. Mai 8—11	15. Mai 8—11
Carolath Reinberg Eichenkranz Hohendorau, Thiergarten Rosenthal, Schönaich Bielawe	Carolath Reinberg Eichenkranz Hohendorau Rosenthal Bielawe	Gasthaus Gasth. Hoffm. Schule Gasthaus " "	9. Mai 8 ¹ / ₂ 9 11 9 ¹ / ₂ 10 ¹ / ₂ 10 ³ / ₄	16. Mai 8 ¹ / ₂ 9 11 9 ¹ / ₂ 10 ¹ / ₂ 10 ³ / ₄
Streibelsdorf, Louisdorf Fürstenu, Hänchen, Heybau Nieder Herzogswaldau, Mittel Herzogswaldau Ober Herzogswaldau, Bullendorf Reichau, Neuborf, Reinschlein Seiffersdorf, Brunzelwaldau, Hartmannsdorf Bürben, Steinborn, Droscheybau Niebusch, Rohrwiese Banghermsdorf	Streibelsdorf Fürstenu N. Herzogswaldau Ob. Herzogswaldau Weichau Seiffersdorf Bürben Niebusch Banghermsdorf	Gasthaus " Schule Gasthaus " " " " "	10. Mai 8 ¹ / ₂ 9 ¹ / ₂ 10 10 ¹ / ₂ 11 12 1 ¹ / ₂ 2 2 ³ / ₄	17. Mai 8 ¹ / ₂ 9 ¹ / ₂ 10 10 ¹ / ₂ 11 12 1 ¹ / ₂ 2 2 ³ / ₄
Heinzenendorf, Diebschütz, Rauden, Reichenau, Teich- hof, Tschöplau Herwigsdorf Großendorau Neustädtel (Stadt) Neustädtel (Land): Rahnau, Krollwitz, Bindau, Popp- schütz, Nehlau, Scheidau, Windischdorau Bessendorf, Bielik, Döringau, Retschütz, Wallwitz	Heinzenendorf Herwigsdorf Großendorau Neustädtel Neustädtel Bessendorf	Gasthaus " " ev. Schule Gasthaus	21. Mai 9 10 ¹ / ₂ 11 ¹ / ₂ 12 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₄ 2	28. Mai 9 10 ¹ / ₂ 11 ¹ / ₂ 12 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₄ 2
Freystadt (Stadt) Freystadt (Land): Nieder Siegersdorf, Ober Siegers- dorf, Bädclau, Bissendorf, Bölling, Byrus	Freystadt Freystadt	Turnhalle "	23. Mai 9 9 ³ / ₄	30. Mai 9 9 ³ / ₄
Beuthen (Stadt) Beuthen (Land): Beitzsch, Böfau, Malschwitz, Ren- kersdorf, Pfaffendorf, Dtsch. Larnau, Groß Würbitz, Klein Würbitz, Böbelwitz	Beuthen Beuthen	Gasthaus "	24. Mai 10 ¹ / ₂ 11 ¹ / ₄	31. Mai 10 ¹ / ₂ 11 ¹ / ₄

Grochwig	Grochwig	Gasthaus	4. Juni	11. Juni
Mädchen, Hammer, Tarnau	Mädchen	"	10	10
Schlawa (Stadt)	Schlawa	"	11 ¹ / ₂	11 ¹ / ₂
Schlawa (Bund): Aufzug, Goile, Baubegast, Bürsch- lau, Sperlingswinkel, Krempine	Schlawa	"	12 ¹ / ₂	12 ¹ / ₂
			1	1

Vorstehender Impfplan wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Diejenigen Herren Gemeindevorsteher, in deren Bezirk öffentliche Impfstermine abgehalten werden, ersuche ich, nach Möglichkeit dafür zu sorgen, daß auch ein Wartezimmer vorhanden ist. Die Fußböden der Impfstellen sind vor der Impfung und Nachschau feucht zu reinigen (aufzuwischen) und das Impfstell vor der Impfung ordentlich zu lüften.

Werden Gasthausräume als Impfstelle benutzt, so ist es auf keinen Fall zulässig, daß während des Impfgeschäftes diese dem Verkehr mit dem Publikum dienen. Zu den Impfsterminen sind die Impflinge und Wiederimpflinge durch die Herren Gemeindevorsteher, sowie Lehrer oder durch die gesetzlichen oder andere gesetzlichen Stellvertreter im Impfstelle vorzustellen. Auf diese Verpflichtung mache ich die Herren Gemeindevorsteher, sowie die Herren Lehrer noch besonders aufmerksam. (§§ 11 und 16 des Impfregulations bzw. Instruktion für die Schulen vom 12. Mai 1876, Kreisblatt Nr. 45 für 1876).

Die Bestimmungen, nach welchen die Impfpflichtigen mit rein gewaschenem Körper und reinen Kleidern zur Impfung vorgestellt werden müssen, (vergl. Verhaltensvorschriften und die Bekanntmachungen in Stück 40 des Kreisblattes von 1886), sind genau zu befolgen, da diese Impfpflichtigen andernfalls zurückgewiesen werden müssen.

Die Verhaltensvorschriften sind an die Angehörigen der Impflinge sofort auszuhändigen.

Um eine Störung der ordnungsmäßigen Abwick-

lung des Impfgeschäftes durch solche Zurückweisung tunlichst zu vermeiden, haben die Herren Gemeindevorsteher bei der Abhaltung des öffentlichen Impftermins Vorkehrung zu treffen, daß eine noch erforderliche Reinigung des Armes mit Wasser und Seife dabei ausgeführt werden kann.

Ferner mache ich die Ortsbehörden darauf aufmerksam, daß dieselben nach § 2 des Impfgesetzes vom 1. April 1875 (G. S. S. 191 ff.) dem Impfarzt die erforderliche Schreibhilfe zu gewähren haben, und daß erwarten, daß die Eintragungen in die Listen sorgfältigster Weise vorgenommen werden. Die Auffüllung aller Spalten der Impflisten hat schon Impftermine und zwar mit Tinte zu erfolgen. Die Herren Gemeindevorsteher derjenigen Orte, in denen sich Schulen befinden, haben diese Kreisblattbekanntmachung sofort den betreffenden Herren Lehrern mitzuteilen.

Den Ortsbehörden mache ich es schließlich zur besonderen Pflicht, die in ihren Händen befindlichen Duplikat-Impflisten zum Impftermin mit zur Stelle zu bringen und dieselben vorher dahin zu verordnen, daß alle im verfloffenen Jahre wegen Krankheit oder aus irgend einem anderen Grunde ungeimpften, sowie die nachträglich zugezogenen Kinder nachgetragen werden.

Neben den amtlich angestellten Impfsärzten ist auf jeder approbierte Privatarzt zur Vornahme von Impfungen berechtigt.

Freystadt N.-Schl., den 24. 4. 1930.

Der Landrat.

105. [A. 1 Nr. 2324].

Betr. Schutz des Vorkübes.

Verordnung.

Auf Grund von § 30 des Feld- und Forstpolizeigesetzes im Wortlaut der Bekanntmachung vom 21. Januar 1926 (G. S. S. 83) wird für den Umfang des Regierungsbezirks Biegen folgendes angeordnet:

§ 1.

Es ist verboten, Vorkühne und Vorkühen zu erlegen.

§ 2.

Dieses Verbot gilt nicht für Vorkühne während der Zeit vom 1.—15. Mai.

§ 3.

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, wird mit Geldstrafe bis zu 150 RM. oder mit Haft bestraft.

§ 4.

Diese Verordnung tritt mit dem 31. Dezember 1930 außer Kraft.

Biegen, den 25. Oktober 1929.

Der Regierungspräsident.

106.

Verzeichnis

der außerterminlich gekörten Bullen.

Bd. Nr.	Des Tierhalters			Des gekörten Tieres		Bd.
	Name	Stand	Wohnort	Farbe	Alter Jahre	
1	Seidel, Friedr.	Bandwirt	Seiff.-dorf	rotb.	2	
2	Wagentnecht, Ad.	"	"	"	1 ¹ / ₂	

Freystadt Ndr.-Schl., den 23. April 1930.

Der Landrat.



Wir drucken:

Einladungskarten - -
Programme - - - -
Tafellieder - - - -
Plakate, Statuten -
Rechnungen - - - -
Postkarten, Kuverts
Visitenkarten u.s.w.

Buchdruckerei Rudolf Geisler.